

Investitionssicherheit gewährleisten

7. Juli 2021

TÜV SÜD prüft für die Erste Group ein wegweisendes 36-MW-Windenergieprojekt in Nordmazedonien

München. Im Auftrag der Erste Group hat TÜV SÜD die Technische Due Diligence für die Finanzierung eines wegweisenden Windenergieprojekts in Nordmazedonien durchgeführt. Mit einer Gesamtleistung von 36 MW soll der Windpark Bogoslovec einen wichtigen Beitrag zur Umstellung des Landes auf umweltfreundliche Energien leisten. Mit der Technischen Due Diligence für das Projekt leistet TÜV SÜD einen wesentlichen Beitrag zur Investitionssicherheit.

Der neue Windpark wird 50 Kilometer südöstlich der nordmazedonischen Hauptstadt Skopje nahe dem Dorf Bogoslovec errichtet. Hier wird Siemens Gamesa acht Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von 102,5 Metern und einem Rotordurchmesser von 145 Metern installieren. Die Fertigstellung ist für 2023 geplant. Mit einer Gesamtleistung von 36 MW handelt es sich um Nordmazedoniens zweites Windenergieprojekt, nachdem der staatliche Energieversorger ESM im Jahr 2015 das Projekt Bogdanci in Betrieb genommen hat. Der Bogoslovec Windpark wird daher das erste private Windenergieprojekt in Nordmazedonien sein.

Im Auftrag der Erste Group hat TÜV SÜD eine umfassende Prüfung der technischen Grundlagen durchgeführt und das Projekt parallel zur Entwicklung begleitet. Die Technische Due Diligence (TDD) beinhaltet unter anderem die Prüfung der Windverhältnisse und Energieerträge, des Projektdesigns und des Netzanschlusses, die technische Prüfung der Bauverträge und des Bau-Setups, die technische Prüfung der Betriebsverträge und der Betriebskosten (OPEX) sowie die Risikobetrachtung der Investitionskosten (CAPEX) und des Bauzeitplans.

„Der Windpark Bogoslovec ist ein weiterer wichtiger Beitrag zum Übergang auf umweltfreundliche Energien auf dem Westbalkan“, sagt Daniel Heuermann, CFA der Erste Group. „Die kritische Prüfung der technischen Grundlagen durch TÜV SÜD ist wichtig für die effiziente Realisierung dieses bedeutenden Windenergieprojekts und liefert belastbare Aussagen mit Blick auf die Investitionssicherheit.“

„Wir freuen uns über das Vertrauen der Erste Group und sehen darin eine Bestätigung für die Qualität unserer Arbeit“, sagt Marc Sielschott, Senior Due Diligence Manager der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Die Technische Due Diligence ist unverzichtbare Grundlage für die erfolgreiche Realisierung von internationalen Windenergieprojekten, bei denen eine Vielzahl von technischen Anforderungen berücksichtigt werden muss.“ TÜV SÜD wird das Projekt auch in der Bauphase für die finanzierende Bank begleiten und im Jahr 2023 die Abnahmeinspektion der Windenergieanlagen durchführen.

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD im Bereich der Windenergie gibt es unter www.tuvsud.com/windenergie.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de